



Prof. Dr. med. Martinus Richter

## Fuß und Trauma

Am 4. und 5. April 2008 findet die 14. Jahrestagung der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk (D.A.F.) in Coburg mit dem Schwerpunktthema „Fuß und Trauma“ statt.

Durch die Verbesserung von Prävention und Behandlung werden glücklicherweise immer mehr Unfälle überlebt. Dadurch treten aber auch vermeintlich leichtere Verletzungen wie Fußverletzungen immer mehr in den Vordergrund. Der Fuß hat daher in der heutigen Unfallchirurgie eine größere Bedeutung den je. Dem versuchen wir Unfallchirurgen nicht nur im täglichen klinischen Alltag, sondern auch auf wissenschaftlichem Gebiet Rechnung zu tragen. Anders herum stellt die Traumatologie auch einen wesentlichen Bestandteil der Fußchirurgie dar. Dies trifft für frische Verletzungen und insbesondere für posttraumatische Zustände zu. Für jeden Fußchirurgen sind deswegen unfallchirurgische Kenntnisse unabdingbar. Die wesentlichen Grundprinzipien des Managements von Frakturen des Fußes sollten allen Fußchirurgen bekannt sein. Dies bedeutet nicht, dass alle Fußchirurgen komplexe akute Fußverletzungen versorgen sollten. Kenntnisse über Häufigkeit, Entstehung, Behandlung, Prognose und vor allem die wahrscheinlichen Folgen der wichtigsten Verletzungen sind aber für jeden Fußchirurgen wichtig.

Der Thementeil dieses Hefts behandelt die wichtigsten Frakturen des Fußes mit Hauptaugenmerk auf das Verletzungsmanagement. Ergänzt wird der Thementeil durch eine Arbeit zur Achillessehnenruptur (s. nächstes Heft), da diese sehr häufige Verletzung den Fußchirurgen/Orthopäden/Unfallchirurgen fast ständig beschäftigt und die Behandlung immer noch kontrovers diskutiert wird. Ich freue mich besonders dass ich neben den nationalen Experten (Prof. Mittlmeier/Rostock, Prof. Hüfner/Hannover, Dr. Rammelt/Dresden, Dr. Boack/Berlin; Beiträge Hüfner, Boack und Richter s. nächstes Heft) Prof. Sanders aus Tampa und Prof. Thordarson aus Los Angeles zwei weltbekannte Traumatologen und Fußchirurgen für Beiträge gewinnen konnte.

Ich hoffe, dass dieser Thementeil allen Lesern eine realistische Einschätzung von Fußverletzungen ermöglicht, aber auch die Grenzen des persönlich sinnvoll machbaren aufzeigt. Dieses Heft soll Sie auch zur passiven oder noch besser aktiven Teilnahme an der Jahrestagung der D.A.F. 2008 animieren. Bis 15.11.2007 sind noch Abstracteinreichungen unter <http://www.fusskongress.de> möglich.

Viel Spaß und Erfolg.

Ihr

Prof. Dr. med. Martinus Richter  
Präsident der 14. Jahrestagung der D.A.F. 2008 in Coburg  
II. Chirurgische Klinik (Unfallchirurgie, Orthopädie und Fußchirurgie)  
Klinikum Coburg

**EINLADUNG**

14. Jahrestagung der  
Deutschen Assoziation für Fuß  
und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.)  
„Fuß und Trauma“

4. – 5. April 2008  
Kongresshaus  
Rosengarten  
Coburg

[www.fusskongress.de](http://www.fusskongress.de)